

BUNDESGERICHTSHOF

XI ZA 10/91

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Eheleute Ulrike und Hans-Josef K [REDACTED], G [REDACTED]
Straße [REDACTED], B [REDACTED],

Kläger und
Antragsteller,

- Prozeßbevollmächtigte Rechtsanwältin [REDACTED], H [REDACTED]-
II. Instanz: str. [REDACTED], B [REDACTED] -

gegen

A [REDACTED]-Barkredit-Bank GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer
Dr. Dieter Ha [REDACTED], Klaus He [REDACTED], Kurt Ge [REDACTED], Ha [REDACTED]-
straße [REDACTED], Be [REDACTED] [REDACTED],

Beklagte und
Antragsgegnerin,

- Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Helmut S [REDACTED],
II. Instanz: R [REDACTED]straße [REDACTED], Be [REDACTED] [REDACTED] -

Der XI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch den Vorsitzenden Richter Schimansky und die Richter Dr. Halstenberg, Dr. Schramm, Dr. Bungeroth und Dr. van Gelder

am 15. Oktober 1991

beschlossen:

Der Antrag der Kläger auf Prozeßkostenhilfe wird abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet.

Gründe:

Es braucht nicht darüber entschieden zu werden, ob die Zwangsvollstreckung aus einem Vollstreckungsbescheid auch dann als sittenwidrig anzusehen ist, wenn der Gläubiger im Zeitpunkt des Antrags gemäß § 699 Abs. 1 ZPO Kenntnis von einer ihm ungünstigen Rechtsprechung der Instanzgerichte hatte, eine Stellungnahme des BGH aber noch fehlte.

Hier hatte der BGH sich zu der Frage, wie die Vermittlungskosten beim Zinsvergleich zu behandeln sind, 1981 im Urteil BGHZ 80, 153, 170 bereits ausdrücklich geäußert.

Solange und soweit der BGH diese Rechtsprechung nicht eindeutig aufgab, also bis zum Urteil vom 2. Oktober 1986 (III ZR 163/85 = WM 1986, 1519), konnte einer Bank, wenn sie

- 3 -

im Mahnverfahren vom Urteil BGHZ 80, 153 ausging, daraus kein Vorwurf gemacht werden, zumal auch einige Oberlandesgerichte bis 1986 noch diesem Urteil folgten (vgl. OLG München, Urteil vom 28. Juni 1985, WM 1985, 1262; OLG Schleswig, Beschluß vom 10. Oktober 1986, FLF 1987, 32).

Schimansky

Dr. Halstenberg

Dr. Schramm

Dr. Bungeroth

Dr. van Gelder

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87 a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze [\(mobile App\)](#)
Über 100.000 Urteile



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)